

Arbeitskreis Offene Kirche

Als Arbeitskreis sind wir ein Ort für Austausch, Diskussion und Meinungsbildung in vertraulichem Rahmen.

Was uns trägt und leitet:

Andacht und spirituelle Elemente gehören in unseren Sitzungen unbedingt dazu. Der Leitsatz von Profil und Konzentration ist uns Auftrag: Wir orientieren uns am Auftrag der Heiligen Schrift und wollen, dass unsere Landeskirche ihre Arbeitsformen und ihren Ressourceneinsatz konsequent auf das Ziel hin organisiert, „dass Menschen in ihren heutigen Lebensfragen einen einfachen Zugang zu dieser Liebe finden.“

Was ist uns wichtig:

Der Arbeitskreis Offene Kirche steht für eine moderne, zukunftsorientierte und fröhliche Kirche, egal an welchem Ort.

Kirche findet in ganz unterschiedlichen Lebenswelten statt und Menschen wollen an ganz unterschiedlichen Orten und in ihren unterschiedlichen Lebenswirklichkeiten angesprochen und abgeholt werden. Eine besondere Bedeutung hat hier die Ortsgemeinde, die Heimat und Vertrautheit für viele Menschen bietet.

Andere suchen Kirche z.B. im digitalen Raum oder in einer kirchlichen Großveranstaltung.

Kirche trägt Verantwortung und muss Antworten geben. Kirche darf sich aus den sozialen Fragen der Gesellschaft und der globalen Verantwortung nicht heraushalten. Sie muss ein treten für Frieden, Gerechtigkeit und die Bewahrung der Schöpfung.

Hier die richtigen Entscheidungen zu treffen und in großer Verantwortlichkeit geschwisterlich miteinander zu ringen ist der Wunsch der Offenen Kirche.

Wie arbeiten wir:

Wir besprechen die Themen der Synode ganz offen und ohne Denkverbote – jeder und jede aus seiner bzw. ihrer Sicht und Frömmigkeit. Dadurch bereiten wir uns auf die Entscheidungsfindung in den Ausschüssen und im Plenum vor. Eine gute und wertschätzende Gesprächsatmosphäre ist für uns selbstverständlich.

Wer sind wir:

- Synodale aus allen Gegenden der ELKB, sowohl aus Großstädten als auch aus ländlichen Regionen
- Keine Fraktion, uns eint eine offene, gesellschaftsbezogene Grundorientierung.

Wir ringen um Meinungen, informieren uns und suchen gemeinsam nach Lösungen.

Jede und jeder ist eingeladen, ob vom Land oder aus der Stadt, ob aus einer großen Gemeinde oder einer kleinen Diasporagemeinde. Nur wenn wir das Ganze unserer Kirche und der Gesellschaft im Blick behalten, können wir die richtigen Weichen stellen.

Sprecher der Offenen Kirche sind derzeit:



Felix Reuter (München) und Bernhard Offenberger (Augsburg)